

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

N14	Einfamilienhaus	Basis TU München
N24	Mehrfamilienhaus	Basis TU München

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

HK3 Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

KO4	Kreditinstitute	Basis TU München
HA4	Einzelhandel	Basis TU München
MK4	Metall	Basis TU München
BD4	Dienstleistungen	Basis TU München
GA4	Gaststätten	Basis TU München
BH4	Beherbergung	Basis TU München
BA4	Bäckereien	Basis TU München
WA4	Wäschereien	Basis TU München
GB4	Gartenbau	Basis TU München
PD4	Papier und Druck	Basis TU München
MF4	haushaltsähnliche Gewerbebetriebe	Basis TU München
HD4	Summenprofil Gewerbe Handel Dienstleistung	Basis TU München

[synthetisches Verfahren:]

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.stadtwerke-goch.de/netze/erdgasnetz/netzdaten/>